

Geschäftsleitung

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 17. Juni 2021

**2021/44 9.06.01 Mobiliar, Maschinen und Geräte
Unterhaltungsdienst, Beschaffung eines Heisswasser-Hochdruckgerätes zur thermischen Unkrautbekämpfung, Kreditbewilligung und Auftragsvergabe**

Beschluss Geschäftsleitung

1. Für die Beschaffung eines Heisswasser-Hochdruckgerätes zur thermischen Unkrautbekämpfung wird ein Objektkredit von brutto 67'800 Franken bewilligt.
2. Die Ausgaben sind der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto INV00414-6511.5060.00 67'800 Franken
(Neubeschaffung Heisswassergerät)
3. Der Auftrag für die Lieferung des Heisswasser-Hochdruckgerätes vom Typ Keckex Komex wird gemäss Angebot vom 9. März 2021 an die Heini AG, Neunkirch, vergeben.
4. Die Abteilung Tiefbau wird ermächtigt, die Auftragsvergabe an die Heini AG im Namen der Stadt Wetzikon zu tätigen.
5. Der Einsatz des Heisswasser-Hochdruckgerätes darf nur dort erfolgen, wo eine Unkrautbekämpfung aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen zweckmässig und nötig ist. Sollten sich bei der Erarbeitung des Konzeptes für den Unterhalt von Grünflächen neue Erkenntnisse bezüglich des Unterhaltes der Strassen ergeben, sind diese beim Einsatz zu berücksichtigen.
6. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist teilöffentlich (nicht öffentlich sind die Angaben des nicht berücksichtigten Anbieters).
7. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Ressortvorstand Tiefbau + Energie
 - Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Umwelt
 - Abteilung Tiefbau
 - Bereichsleiter Unterhaltungsdienst
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Seit über 30 Jahren ist die Anwendung von Herbiziden auf befestigten und kiesigen Flächen für die öffentliche Hand verboten. Um dem Wuchs von Unkräutern dennoch Herr zu werden, mussten diese seither mechanisch oder manuell entfernt werden, was eine zeitraubende und anstrengende Arbeit ist. In den letzten Jahren haben sich alternative Systeme etabliert, welche mit Heisswasser- und Dampfgeräten eine effiziente Bekämpfung von unerwünschtem Bewuchs ohne Zugabe von Chemie ermöglichen und schonend für die bearbeiteten Flächen sind.

Mit dieser Neuanschaffung kann der Unterhaltsdienst den Werterhalt der Strassen positiv beeinflussen, da die Wurzeln von Unkräutern mit ihrer Sprengkraft den Zerfall der Randabschlüsse sowie des Strassenkörpers beschleunigen. Auch auf Fusswegen kann im Bedarfsfall mit dem Zurückdrängen der Unkräuter ein positiver Effekt erreicht werden, ohne dass gleich ein Ersatz des Kiesmaterials vorgenommen wird. Ergänzend zum Einsatz bei Strassen und Wegen im Zuständigkeitsbereich des Unterhaltsdiensts, kann das Heisswasser-Hochdruckgerät auch auf dem Friedhof eingesetzt werden. Weiter können auch die Reinigungsarbeiten an Buswartehäuschen, Abfalleimern, Sitzbänken und Strassentafeln mit warmem Wasser ausgeführt werden, was auch in diesem Bereich eine effizientere und verbesserte Aufgabenerfüllung ermöglicht.

Um das Heisswasser-Hochdruckgerät mobil nutzen zu können, soll es auf dem Kommunalfahrzeug (Geräteträger) Holder, welches sonst mehrheitlich im Winterdienst eingesetzt wird, aufgebaut werden. Ausgerüstet mit einem frontseitig angebauten Flächen- oder Randsteingerät, kann die Unkrautbekämpfung durch eine einzelne Person ausgeführt werden.

Mitbericht Abteilung Umwelt

Wie unter Punkt 2.9 der Checkliste Beschaffungswesen gefordert, wurde das Beschaffungsvorhaben mit der Abteilung Umwelt besprochen. Obwohl das Heisswassersystem in keine der in Kapitel VI der Beschaffungsrichtlinien genannten Produktgruppen gehört, war es der Abteilung Tiefbau wichtig, eine Zweitmeinung zu dieser ökologierelevanten Beschaffung einzuholen.

Der Mitbericht der Abteilung Umwelt fiel sehr umfangreich aus und beurteilt die Unkrautbekämpfung mit dem Heisswasser-Hochdruckgerät in ökologischer und energetischer Hinsicht auch kritisch. Dabei wird auch auf das aktuell in Erarbeitung stehende Grünraumkonzept hingewiesen, welches u.a. Leitlinien für die Pflege und den Unterhalt der städtischen Grünflächen beinhalten soll.

Das Heisswasser-Hochdruckgerät soll für die Bekämpfung des Bewuchses an Strassenrändern und auf befestigten Fuss- und Radwegen eingesetzt werden. Es stellt sowohl die ökologischste als auch wirtschaftlichste Lösung dar. Der Aufwand für eine flächendeckende mechanische oder manuelle Entfernung von Unkraut an Strassen und Wegen beträgt ein Vielfaches dessen für eine maschinelle Entfernung mit Heisswasser und kann mit den vorhandenen Ressourcen nicht sichergestellt werden.

Die Abhängigkeit zum geplanten Grünraumkonzept wird erkannt, wobei zu beachten ist, dass die Beschaffung in erster Linie für die Bekämpfung des Bewuchses entlang von befestigten Strassen und Wegen getätigt werden soll und dieser Bereich unabhängig von besagtem Konzept betrachtet werden kann. Im Sinne des Mitberichts der Abteilung Umwelt ist jedoch auf einen zurückhaltenden Einsatz des thermischen Unkrautvernichtungssystems zu achten. Es sollte nur dort eingesetzt werden, wo eine Unkrautbekämpfung aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen zweckmässig und nötig ist. Sollten sich bei der Erarbeitung des Konzeptes für den Unterhalt von Grünflächen neue Erkenntnisse bezüglich des Unterhalts der Strassen ergeben, sind diese beim Einsatz des Heisswasser-Hochdruckgerätes zu berücksichtigen.

Submission

Die Ausschreibung erfolgte gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach der kantonalen Submissionsverordnung, sowie auf der Basis der kommunalen Checkliste für nachhaltige Beschaffungen. Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren.

Für das Heisswasser-Hochdruckgerät hat der Bereichsleiter Unterhaltsdienst Kriterien für die Beschaffung definiert. Dabei wurden neben einer guten Arbeitseffizienz ebenfalls die Vielseitigkeit sowie ökologische Aspekte entsprechend berücksichtigt.

Bei der Suche nach einem geeigneten Gerät wurden zwei Anbieter zur Offertstellung eingeladen, von welchen nachfolgende Angebote eingereicht wurden:

■ [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- Heini AG, Neunkirch:
Keckex Komex-ABS-800 S
Offerte vom 9. März 2021, Fr. 67'734.70 inkl. MWST

Die beiden Geräte entsprechen den gestellten Anforderungen, unterscheiden sich aber im Lösungsansatz, wie die Hitze zur Zerstörung der Zellstruktur zu den Wurzeln gelangen soll. Empas MCP setzt auf 102 °C heisses Wasser, welche über die Pflanze gegossen wird, der Keckex Komex verwendet dafür ein bis zu 130 °C heisses Wasser/Wasserdampfgemisch. Das Angebot der Firma Heini AG verfügt nicht nur über den tieferen Preis, es überzeugt auch durch die Kombination von Wasser und Dampf und dem ausgereifteren Fahrzeugaufbau.

Der Bereichsleiter Unterhaltsdienst ist der Überzeugung, dass der Keckex Komex für den Einsatz in der Stadt Wetzikon am besten geeignet ist und die gestellten Kriterien optimal erfüllt.

Finanzierung

Im Budget 2021 sind in der Investitionsrechnung auf dem Konto INV00414-6511.5060.00 (Neubeschaffung Heisswassergerät) 70'000 Franken für diese Beschaffung eingestellt. Mit den Beschaffungskosten von knapp unter 70'000 Franken kann das Budget eingehalten werden.

Nach Art. 21 des Verwaltungsreglements beschliesst die Geschäftsleitung über neue und gebundene Ausgaben innerhalb des Budgets bis maximal 100'000 Franken. Zudem können Lieferungen bis zu diesem Betrag gemäss Vergaberecht im freihändigen Verfahren vergeben werden. Die vorliegende Beschaffung liegt unter diesem Wert.

Folgekosten

Es fallen folgende Kapitalfolgekosten an (§ 30 Gemeindeverordnung [VGG]):

Planmässige Abschreibungen auf Basis der geschätzten Anschaffungs- und Herstellungskosten (ANR01099):			
Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Geräte, Maschinen, Ausstattungen	10 Jahre	67'800	6'780
Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr)			6'780

Erwägungen

Die periodische Überprüfung des Fahrzeug- und Maschinenparks ist für die zweckmässige Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Stadt Wetzikon unerlässlich. Mit der Neuanschaffung eines Heisswasser-Hochdruckgerätes können Strassen, Wege und Plätze effizient und schonend von Unkräutern befreit werden und dem Unterhaltsdienst steht gleichzeitig auch ein mobiles Heisswassergerät für diverse Reinigungsarbeiten zur Verfügung. Der Einsatz sollte jedoch nur dort erfolgen, wo eine Unkrautbekämpfung aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen zweckmässig und nötig ist. Sollten sich bei der Erarbeitung des Konzeptes für den Unterhalt von Grünflächen neue Erkenntnisse bezüglich des Unterhaltes der Strassen ergeben, sind diese beim Einsatz zu berücksichtigen.

Für die Beschaffung dieses System hat die Heini AG ein überzeugendes Angebot eingereicht. Entsprechend unterstützt die Geschäftsleitung diese Beschaffung unter der Berücksichtigung des Angebotes der Heini AG, Neunkirch.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Senn', with a stylized, wavy line extending from the end.

Geschäftsleitung Wetzikon

Maja Senn, Assistentin